

PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Presse-Information
BMW Motorrad Motorsport
18. September 2024

Toprak Razgatlioglu: Voller Fokus auf weitere Genesung, keine Teilnahme an den WorldSBK-Rennen in Cremona.

- Nach dem schweren Sturz in Magny-Cours nimmt die Genesung von WorldSBK-Spitzenreiter Toprak Razgatlioglu noch weitere Zeit in Anspruch.
- Neues Ziel ist nun eine Rückkehr bei der nächsten Runde im Motorland Aragón.
- BMW Motorrad Werksfahrer Markus Reiterberger startet für das ROKiT BMW Motorrad WorldSBK Team in Cremona.

Cremona. WM-Spitzenreiter Toprak Razgatlioglu (TUR) wird nicht am kommenden Rennwochenende der FIM Superbike World Championship (WorldSBK) im italienischen Cremona teilnehmen. Aktuelle medizinische Untersuchungen haben ergeben, dass Razgatlioglu nach seinem schweren Sturz in Magny-Cours (FRA) weitere Zeit für seine Genesung benötigt. Daher wurde gemeinsam, in Abstimmung mit den BMW Motorrad Motorsport Ärzten, entschieden, Razgatlioglu von der Teilnahme in Cremona zurückzuziehen. Als Ersatz steht BMW Motorrad Werksfahrer Markus Reiterberger (GER) bereit, der neben Michael van der Mark (NED) für das ROKiT BMW Motorrad WorldSBK Team in Cremona an den Start gehen wird.

Razgatlioglu hatte sich bei seinem Sturz im zweiten freien Training in Magny-Cours einen milden Pneumothorax zugezogen und wird seither von einem medizinischen Team betreut. Ersatzmann Reiterberger hat am vergangenen Wochenende mit dem BMW Motorrad World Endurance Team die Saison 2024 in der FIM Endurance World Championship (FIM EWC) auf dem dritten Gesamtrang abgeschlossen. Als eng eingebundenes Mitglied der BMW Motorrad Werksfahrer Familie leistet er zudem gemeinsam mit dem BMW Motorrad WorldSBK Test Team Entwicklungsarbeit für die WorldSBK. Das ROKiT BMW Motorrad WorldSBK Team kennt Reiterberger ebenfalls bestens, da er gemeinsam mit der Mannschaft die WorldSBK-Saison 2019 als Stammfahrer bestritten hat.

„Ich wäre sehr gern in Cremona wieder an den Start gegangen, aber die Heilung des milden Pneumothorax dauert länger, als ich zunächst gehofft hatte“, sagte Razgatlioglu. „Es ist wichtig, dass ich wieder ganz gesund werde, und mein Ziel ist nun, dass ich am nächsten Rennwochenende im Motorland Aragón auf meine BMW M 1000 RR

PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

zurückkehren kann. Doch wir müssen abwarten und einen Schritt nach dem anderen machen. Eines steht fest: Sobald es geht und es meine Gesundheit zulässt, werde ich wieder in den WM-Kampf eingreifen! Für Cremona drücke ich meinem Team fest die Daumen, und ich hoffe, die BMW M 1000 RR wieder ganz vorn und auf dem Podium zu sehen. Ein großer Dank geht an alle, die mich in dieser schwierigen Situation so sehr unterstützen – wir sehen uns bald wieder auf der Strecke!"

Sven Blusch, Leiter BMW Motorrad Motorsport, erklärt: „Die vollständige Genesung Topraks hat für alle höchste Priorität. Alles andere rückt für den Moment in den Hintergrund. Daher haben wir auf Basis der jüngsten Untersuchungen gemeinsam entschieden, dass er in Cremona noch nicht wieder fährt. Er ist in guten Händen und arbeitet gemeinsam mit dem medizinischen Team intensiv daran, am nächsten Rennwochenende im Motorland Aragón wieder auf seine BMW M 1000 RR steigen zu können. Er und wir nehmen uns jedoch alle Zeit, die nötig ist. In Markus Reiterberger können wir in Cremona auf einen optimalen Vertreter setzen, der viel Erfahrung mit dem Bike, der WorldSBK, dem Team und BMW Motorrad Motorsport mitbringt. Er wird sich am Wochenende darauf konzentrieren, für das Team Basis- und Vorbereitungsarbeit zu leisten und wichtige Informationen zu sammeln, damit Toprak nach seinem Comeback im Saisonendspurt mit dem bestmöglichen Material um den WM-Titel kämpfen kann.“

„Als allererstes möchte ich Toprak weiterhin gute Besserung und eine schnelle Genesung wünschen“, sagt Reiterberger. „Mein Fokus in Cremona wird darauf liegen, das Team und BMW Motorrad Motorsport bestmöglich zu unterstützen. Ich kenne das Bike, ich kenne das Team, ich kenne die WorldSBK – von daher sollte es kein Problem darstellen, mich schnell auf alles einzuspielen. Ich möchte meinen Teil dazu beitragen, dass Toprak, das Team und BMW mit einer optimal vorbereiteten BMW M 1000 RR in die letzten Rennen gehen und die Weltmeister-Titel holen können, die er und alle Beteiligten in dieser Saison mehr als verdient haben.“

Hinweis an die Redaktionen.

Am Donnerstag, 19. September, findet um 15:00 Uhr im Fahrerlager in der Hospitality des ROKiT BMW Motorrad WorldSBK Teams ein Media Round Table mit Sven Blusch, Leiter BMW Motorrad Motorsport, statt. Dazu sind alle akkreditierten Medienvertreterinnen und Medienvertreter herzlich eingeladen.

Pressekontakt.



PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Dominic Thönnnes

Pressesprecher BMW Motorrad Motorsport

Tel.: +49 (0)151 – 601 12378

E-Mail: dominic.thoennes@bmwgroup.com

Media Website.

www.press.bmwgroup.com/deutschland

BMW Motorrad Motorsport im Web.

Website: www.motorsport.bmw-motorrad.com

Facebook: www.facebook.com/bmwmotorradmotorsport

Instagram: www.instagram.com/bmwmotorradmotorsport

X: <https://twitter.com/BMWMotorradMoSp>